



Jahresbericht 2024

**Morgen
kann kommen.**

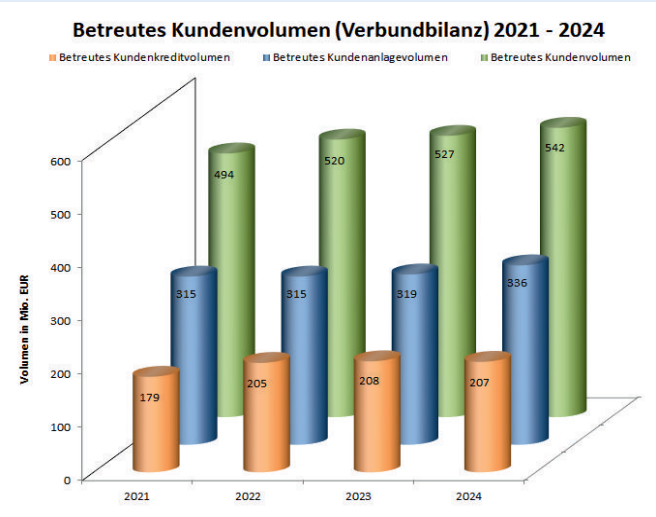
Wir machen den Weg frei.



**Genossenschaftsbank
Weil im Schönbuch eG**

persönlich • partnerschaftlich • fair

Die Entwicklung auf einen Blick



Die Geschäftsentwicklung unserer Bank

Der Anstieg der Kundeneinlagen im Jahr 2024 führte zum Anstieg der durchschnittlichen Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr um 4,97 %.

Die Kundenforderungen sind aufgrund geringerer Nachfrage entgegen unserer Erwartung zurückgegangen. Allerdings ist der Zuwachs des an unsere Verbundpartner vermittelten Kreditvolumens zu berücksichtigen. Der Rückgang betraf vor allem private Wohnbaufinanzierungen, während das gewerbliche Kreditgeschäft geringfügig gestiegen ist.

Bei den Kundeneinlagen war im Jahr 2024 ein unerwartet hoher Anstieg zu verzeichnen. Dieser entfällt vor allem auf die befristeten Einlagen, während die täglich fälligen und die Spareinlagen rückläufig waren.

Unsere Wertpapieranlagen haben sich durch Käufe und Zuschreibungen erhöht. Die Forderungen an Kreditinstitute sind deutlich angestiegen, während die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zurückgegangen sind.

Der Anstieg der Erträge aus dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft resultiert vor allem aus der Wertpapier- und Fondsvermittlung. Gleichzeitig sind auch die Kurswerte der Wertpapiere und Investmentfonds in den Kundendepots insgesamt angestiegen.

Im sonstigen Vermittlungsgeschäft sind die Erträge ebenfalls insgesamt gestiegen. Die höheren Erträge resultieren vor allem aus der Immobilienvermittlung und dem Versicherungsgeschäft, während insbesondere das Bauspargeschäft rückläufig war. Zudem haben sich die Zahlungsverkehrserträge erhöht.

Der Personalbestand lag zum Jahresultimo bei 41 Personen, davon 20 in Teilzeit, 4 Auszubildende und ein geringfügig Beschäftigter.

Zum Jahresende 2024 gehörten 3.367 Mitglieder unserer Genossenschaftsbank an.

Die Lage unserer Bank

Das Jahr 2024 war im Wesentlichen vom Russland- Ukraine-Konflikt, von den Auswirkungen des gestiegenen Zinsniveaus, einer schwachen Konjunktur sowie politischen Unsicherheiten geprägt. Vor diesem Hintergrund sind wir mit der Entwicklung unserer Bank insgesamt noch zufrieden. Das Kundenkreditvolumen war aufgrund der geringen Kreditnachfrage rückläufig. Dagegen sind die Kundeneinlagen deutlich gestiegen. Das vermittelte Kundenkredit- und -anlagevolumen ist ebenfalls gestiegen. Die angestrebten Wachstumsziele konnten dennoch beim betreuten Kundenvolumen nicht ganz erreicht werden.

Das Zinsergebnis war aufgrund deutlich gestiegener Zinsaufwendungen rückläufig, lag aber dennoch über Plan. Das

Provisionsergebnis lag deutlich über Vorjahresniveau und war damit etwas besser als erwartet. Die Verwaltungsaufwendungen haben sich insgesamt deutlich und überplanmäßig erhöht. Das Betriebsergebnis vor Bewertung war dadurch im Jahr 2024 deutlich rückläufig. Es lag damit etwas unter der Planung und knapp unter unserem strategischen Zielwert. Das gilt auch für die Relation der Erträge zu den Aufwendungen. Das Bewertungsergebnis lieferte einen hohen positiven Ergebnisbeitrag. Es war durch deutliche Entlastungen aus dem Kreditgeschäft und durch, wenn auch spürbar geringer als geplant, Entlastungen bei den Eigenanlagen geprägt.

Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den Erfordernissen. Die Vermögenslage ist geordnet. Wir verfügen über eine überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung. Für Risiken aus dem Kreditgeschäft wurde ausreichend Vorsorge getroffen. Die Risikotragfähigkeit unserer Bank ist gegeben.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Jahresüberschuss von EUR 562.366,59 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 11.003,27 - wie folgt zu verwenden:

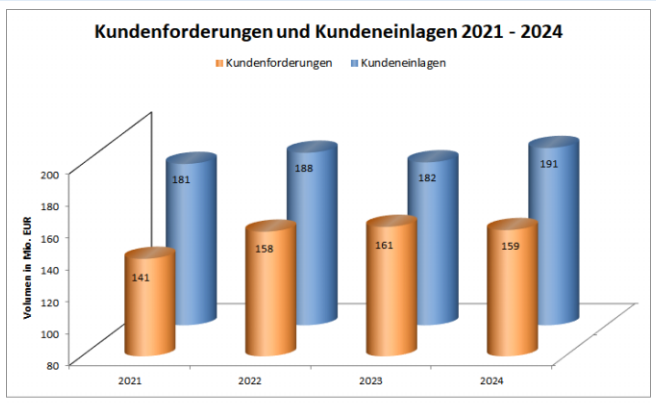
Vorschlag der Ergebnisverwendung	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 4,00 %	101.513,76 €
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	230.000,00 €
b) andere Ergebnisrücklagen	230.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	11.856,10 €
Bilanzgewinn	573.369,86 €

Ausblick

Unser geschäftliches Umfeld wird nach unserer Einschätzung in den nächsten Jahren durch das veränderte Zinsumfeld, einen verstärkten Wettbewerb, geopolitische Spannungen sowie die Digitalisierung geprägt sein.

Sowohl bei den Kundeneinlagen als auch bei den Kundenforderungen gehen wir für das Geschäftsjahr 2025 von moderaten Steigerungen aus. Das gilt auch für das betreute Kundenvolumen.

Insgesamt erwarten wir bei einer normalen wirtschaftlichen Entwicklung im Geschäftsjahr 2025 eine aufgrund geringerer Bewertungserträge verschlechterte, aber insgesamt noch zufriedenstellende Ertragslage, die eine Dividendenausschüttung an unsere Mitglieder und eine dem geplanten Wachstum angemessene Dotierung unserer Eigenkapitalausstattung ermöglicht.



Kurzbilanz* zum 31. Dezember 2024

Aktivseite

Barreserve	1.151.733,04 €
Forderungen an Kreditinstitute	28.346.368,17 €
Forderungen an Kunden	159.184.869,46 €
Schuldverschreibungen/andere Festverzinsliche Wertpapiere	24.217.730,55 €
Aktien/andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	10.381.815,85 €
Beteiligungen/Geschäftsguthaben bei anderen Genossenschaften	7.378.097,15 €
Treuhandvermögen	261.989,86 €
Immaterielle Anlagewerte	2.467,00 €
Sachanlagen	13.278.160,15 €
Sonstige Vermögensgegenstände	375.443,12 €
Summe Aktiva	244.578.674,35 €

Gewinn- und Verlustrechnung

Zinsüberschuss	2.724.788,69 €
Laufende Erträge	752.799,58 €
Provisionsüberschuss	1.586.651,53 €
Sonstige Erträge	584.892,58 €
Allg. Verwaltungsaufwendungen	3.947.062,69 €
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte/ Sachanlagen	449.830,45 €
Sonstige Aufwendungen	41.147,37 €
Bewertungsergebnis	600.293,16 €
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.811.385,03 €
Einkommen-/Ertrag- und sonstige Steuern	249.018,44 €
Einstellung in Fonds f. allg. Bankrisiken	1.000.000,00 €
Jahresüberschuss	562.366,59 €
Gewinnvortrag aus Vorjahr	11.003,27 €
Bilanzgewinn	573.369,86 €

Passivseite

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.859.627,08 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	191.344.677,28 €
Treuhandverbindlichkeiten	261.989,86 €
Sonstige Verbindlichkeiten	499.820,82 €
Rechnungsabgrenzungsposten	21.109,15 €
Rückstellungen	712.051,88 €
Fonds für allg. Bankrisiken	13.100.000,00 €
Eigenkapital	19.779.398,28 €
Summe Passiva	244.578.674,35 €
Eventualverbindlichkeiten	835.237,04 €
Andere Verpflichtungen	6.451.695,45 €

** Es handelt sich um eine verkürzte Darstellung. Die vollständige Fassung einschließlich Anhang, Lagebericht und Bestätigungsvermerk wird im Unternehmensregister veröffentlicht.*

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V., Stuttgart geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk enthält keinen Hinweis nach § 322 Abs. 3 Satz 2 HGB. Die Unterlagen werden an die das Unternehmensregister führende Stelle übermittelt.

Kurzbericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers wurde ebenfalls überwacht.

Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Versammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Aus dem Aufsichtsrat scheiden turnusgemäß Dr. Oliver Lang und Wolfgang Weyand aus. Beide stellen sich zur Wiederwahl, was nach der Satzung zulässig ist und vom Aufsichtsrat empfohlen wird.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr gilt der Dank dem gesamten Vorstand und den Mitarbeitern, die durch ihren engagierten Einsatz maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben. Besonderer Dank gilt ebenfalls unseren Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen, das sie unserer Bank auch 2024 wieder entgegengebracht haben.



Fotos: Genoba Weil im Schönbuch / Shane Rounce auf Unsplash

Genoba-Sommer-Hocketse – Gewinn für Viele

Als genossenschaftliches Geldinstitut sehen wir unsere Aufgabe nicht nur auf die reinen Bankgeschäfte beschränkt, sondern übernehmen nach dem Prinzip „Gemeinsam mehr erreichen“ auch gesellschaftliche Verantwortung hier vor Ort.

So haben wir 2024 die Genoba-Sommer-Hocketse ins Leben gerufen, mit der zum einen eine Begegnungsmöglichkeit für unsere Mitbürger aber auch eine aktive Mitgestaltung durch die Vereine am Ort geschaffen wurde. Dieses Angebot wurde von vielen begeistert angenommen – sogar bei durchwachsenem Wetter. Auch aus den beteiligten Vereinen gab es große positive Resonanz – und die Frage, wann denn die nächste Genoba-Sommer-Hocketse stattfindet.

Bei der Glücksradaktion unserer Auszubildenden gab es keine Nieten, aber viele fröhliche Gesichter. Die kompletten Einnahmen daraus haben wir – aufgerundet auf einen glatten Betrag von 500 Euro – an die Kinderkrebshilfe Tübingen übergeben, wo die Spende ebenfalls große Freude auslöste.

Durch gutes Miteinander mit unseren Mitgliedern und Kunden, mit den örtlichen Vereinen und unserem Mitarbeiter-Team möchten wir auch weiterhin auf vielfältige Art und Weise sagen: Morgen kann kommen!

Miteinander stark – durch unsere Mitglieder

Das genossenschaftliche Modell ist auch international von großem Interesse: Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2025 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften erklärt, um die wichtige Rolle dieser Organisationen für nachhaltige Entwicklung und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu würdigen.

Als Genossenschaftsbank gehören wir nicht anonymen Investoren, sondern unseren Mitgliedern. Sie bestimmen mit, profitieren gemeinsam und tragen zum nachhaltigen Erfolg unserer Region bei. Dieses Prinzip unterscheidet uns grundlegend von anderen Bankmodellen und macht unsere Stärke aus: gelebte Nähe, echte Teilhabe und langfristiger Erfolg vor Ort.

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Gesellschaft und unterstützen Projekte, die das Leben vor Ort verbessern. Unser Ziel ist eine Gemeinschaft, in der alle Menschen gut miteinander leben und voneinander profitieren können. Mit derzeit 3.367 Mitgliedern (Stand 31.12.2024) bilden unsere Anteilseigner die starke Basis unserer Genoba.

Bestimmen und gestalten auch Sie als Mitglied mit uns die Zukunft und empfehlen Sie uns gerne auch weiter, denn Genossenschaft bedeutet: Miteinander mehr erreichen!

Genossenschaftsbank Weil im Schönbuch eG

Hauptstraße 38
71093 Weil im Schönbuch
Telefon: 07157 5610
Telefax: 07157 561190

Öffnungszeiten:

Montag	8:30 Uhr – 12:15 Uhr	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Dienstag	8:30 Uhr – 12:15 Uhr	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch	8:30 Uhr – 12:15 Uhr	
Donnerstag	8:30 Uhr – 12:15 Uhr	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	8:30 Uhr – 12:15 Uhr	



Im FinanzVerbund mit:

